

Die Wissenschaft der BioGeometrie

Jerry Gin Ph.D.

aus: Cosmos and History: The Journal of Natural and Social Philosophy, vol. 11, no. 2, 2015

www.cosmosandhistory.org, <https://fmbr.org/>

Aus dem Englischen übersetzt: Ronald Hell, www.lebensorientierung.at © 2019

Genehmigung Paul Ashton 24.9.2019 und Jerry Gin 22.5.2020 per Emails

BioGeometry® ist eine eingetragene, geschützte Handelsmarke und geistiges Eigentum mit allen Rechten von Dr. Ibrahim Karim und der BioGeometry Energy Systems Ltd. (BGES) www.biogeometry.ca

Anm. Des Übersetzers: Die vorliegende deutschsprachige Version des Original-Manuskripts mit dem Titel „Science of BioGeometry“ stellt einen nur sehr knappen Überblick über die Wissenschaft der BioGeometrie dar, und kann daher einen nur sehr unvollständigen Eindruck dieser tiefgründigen Methoden vermitteln.

In einer Welt in der wir ständig durch meist negative Umwelteinflüsse belastet sind, wäre eine Fähigkeit ideal, diese negativen Energien zu neutralisieren um ihre Wirkung auf uns zu verringern. Eine dieser Quellen ist die negative Strahlung von elektromagnetischen Feldern um uns herum. Zusätzlich belasten uns auch noch Gifte in der Luft und im Wasser, Pestizide und Antibiotika in der Nahrung, Mikroben in der Luft und in der Umwelt.

All die negativen Dinge in der Umwelt haben das Potenzial ein breites Spektrum von Krankheiten zu verursachen. Die BioGeometrie ist eine Wissenschaft die eine mögliche Lösung bietet. Sie verbindet die Pythagoräische Harmonik, die Geschichte der Architektur, die alte ägyptische Tempelwissenschaft und die deutsche und französische Radiästhesie um eine moderne "Physik der Qualität" als Grundlage für diese Wissenschaft zu bilden.

Dr. Ibrahim Karim, der Gründer der BioGeometrie baute auf diesen Grundlagen auf und fand jene Energien, die zur Gesundheit biologischer Organismen beitragen. Er definiert die BioGeometrie als die Wissenschaft, die durch die Verwendung einer Designsprache der Form, Farbe, Bewegung und Klang Harmonie zwischen biologischen Feldern und ihrer Umwelt herstellen kann.

Wir alle sind Empfänger in der „Qualität der Physik“ aus einem energetischen Blickwinkel - wir sehen elektromagnetische Strahlung im Bereich von 400 bis 700 Nanometer und nennen das Farbe, wir hören den Druck von Luftschwingungen und nennen das Schall, wir fühlen mit unserer Haut mit Sensoren, die Signale an unser Gehirn senden. Das Gleiche gilt für alle unsere primären Sinne. Klang und Farbe und alle Energien stehen durch Resonanz miteinander in Beziehung.

Dr. Karim entdeckte, dass höhere Harmonische von drei Energiequalitäten, die er BG3 nannte, für die menschliche, tierische und pflanzliche Gesundheit nützlich sind. Er fand Wege diese Energien nutzbar zu machen und untersuchte ihre positiven Wirkungen auf Krankheiten wie Hepatitis C, auf die Senkung der Empfindlichkeit für elektromagnetische Strahlung, auf Pflanzungen ohne Pestizide, auf die Aufzucht von Geflügel ohne Antibiotika und die Senkung von Leukozyten in der Kuhmilch.

Dieser Artikel beschreibt die Prinzipien der BioGeometrie und gibt Beispiele durchgeführter Studien, die den Nutzen der BioGeometrie demonstrieren. „Back to a future for mankind“ ist ein passender Titel, den Dr. Ibrahim Karim seinem Buch gegeben hat, um die BioGeometrie zu beschreiben. BioGeometrie ist eine uralte Wissenschaft die wieder entdeckt wurde und Heilung in unsere moderne Kultur bringen kann.

Die Erbauer der großen Pyramiden Ägyptens und der wichtigsten Kathedralen und Moscheen in Europa und im mittleren Osten verwendeten Werkzeuge für ihre Entwürfe, die grundlegend für das Feld der BioGeometrie sind. Man verstand die Energien der Leylines und der Hartmann- und Currygitternetze der Erde. Feinenergetische Emissionen aus Szeptern, wie dem Ankh und Quadj, ermöglichten Heilung und die Feststellung dieser Energien, wie auf den antiken ägyptischen Werkzeugen zu sehen ist.

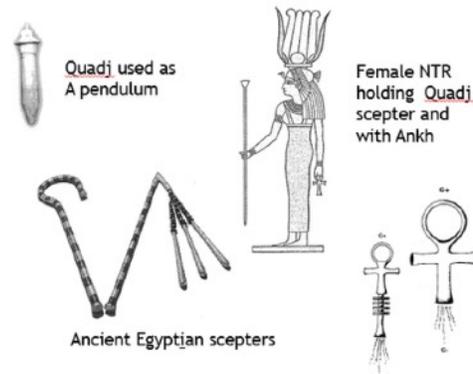


Fig. 1

Laut Dr. Karim ist die Definition der BioGeometrie: „Die Wissenschaft der Herstellung von Harmonie durch Austausch der Energiequalität zwischen biologischen Feldern und ihrer Umgebung unter Verwendung einer Designsprache für Form, Farbe, Bewegung und Klang.“
Es ist die daraus resultierende Harmonie der Feinenergie, die die heilenden Qualitäten der BioGeometrie hervorruft.

BioGeometrie ist der Begriff, den Dr. Karim als Begründer dieser Wissenschaft und Wiederentdecker dieses antiken wissenschaftlichen Denkmodells geprägt hat.

Um die BioGeometrie verstehen zu können ist es notwendig die physikalische Radiästhesie und die Physik der Qualität zu verstehen, in der wir das Konzept der Resonanz, der Oktaven und der Energien erfahren, die maximale Harmonie erzeugen können und um die Werkzeuge für die Feststellung dieser Energien kennen zu lernen. Dies wird in den nächsten Kapiteln erklärt. Der Nutzen, den die Harmonisierung mit diesen Energien bringt, kann in den Studien nachgelesen werden die Dr. Karim durchgeführt hat.

Physikalische Radiästhesie, Ägyptische Wissenschaft und Architektur

Die französischen Wissenschaftler der Physikalischen Radiästhesie haben die alten Werkzeuge, die die Ägypter benutzten wieder entdeckt. Während seiner Arbeit in Ägypten wurde Dr. Karim zu einem Arbeitsauftrag nach Paris gesandt. Er interessierte sich für die wissenschaftlichen Aspekte der Radiästhesie und entschloss sich die „Maison de la Radiesthésie“ zu besuchen. Dort begrüßte ihn eine Dame. Als er die Frage bejahte, ob er Ägypter sei, bat sie ihn in den Keller des Instituts zu begleiten wo sie ihm einen Stapel verstaubter Bücher und Werkzeuge der Physikalischen Radiästhesie überreichte.

Offenbar hatte ein Wahrsager der Dame erzählt, dass ein Ägypter kommen würde, der die antike Physik aus Ägypten wiederbeleben und zum Gebiet der Physikalischen Radiästhesie beitragen würde. Die Fortschritte in der Radiästhesie hatten einen negativen Ruf bekommen als einer der Pioniere auf diesem Gebiet, Leon de Chaumery, von seinem Radiästhesie-Kollegen Antoine der Belizal tot und mumifiziert in seinem Labor gefunden wurde.

Chaumery hatte ein Verstärkersystem für diese Feinenergien gebaut, ohne zu wissen, dass eine bestimmte Form dieser Energien gesundheitsschädlich ist.

Auf dem Gebiet der Physikalischen Radiästhesie können die verwendeten Werkzeuge Energien feststellen, die in Resonanz mit den Farben des elektromagnetischen Spektrums stehen. Bringt man eine Kugel ins Freie wird der Teil der Kugel der der Sonne zugewandt ist mit der Farbe grün in Resonanz sein. Geht man entlang der Kugel nach rechts, folgen die Farben blau, indigo, violett, ultraviolett, weiss und negativ grün. Geht man auf der Kugel nach links, sind die Farben gelb, orange, rot, infrarot schwarz und wieder negativ grün gegenüber der Position von grün. Projiziert man die Farbverteilung auf einen Kreis,

ist die Position von Nord in Resonanz mit grün, Süden entspricht negativ grün, Osten ist violett und Westen rot. Fig. 2

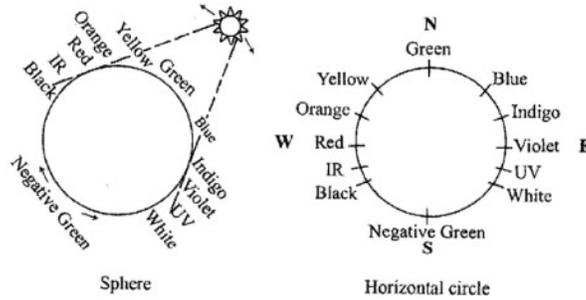


Fig. 2 Die Farbverteilung in der Radiästhesie und BioGeometrie.

Auf eine Halbkugel projiziert, entspricht grün nicht mehr den Orientierungen eines Kompasses. Oben auf der Halbkugel ist grün und der Boden ist negativ grün. Die anderen Farben des Spektrums sind verteilt wie in Fig.3 dargestellt.

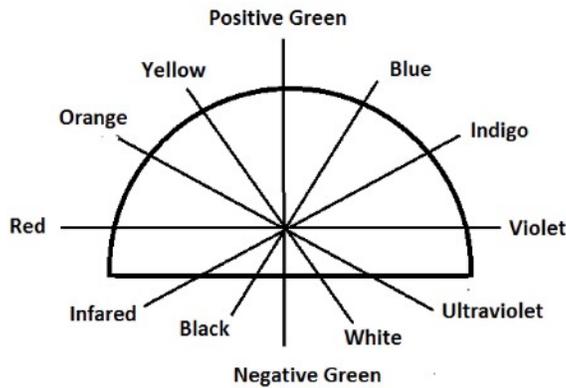


Fig. 3

Die entsprechende Farbverteilung rund um eine Pyramide zeigt Fig. 4.

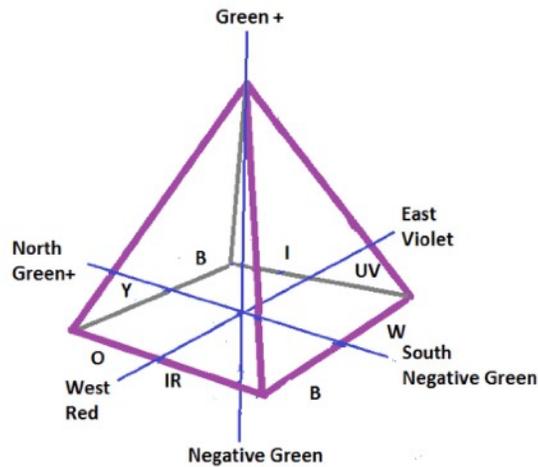


Fig. 4

Für eine halbkugelförmige Kuppel liegt die Energie von grün am Scheitel der Kuppel und negativ grün unter der Kuppel. Negativ grün wird als Trägerwelle betrachtet, weil sie die Kugel-Struktur bis zur gegenüber liegenden Seite durchdringt wie Fig. 5 zeigt. Wie man sieht sind sowohl die Pyramide als auch die Kuppel insofern gleichwertig, als sich an der Spitze der Struktur grün befindet und negativ grün unterhalb der Struktur austritt.

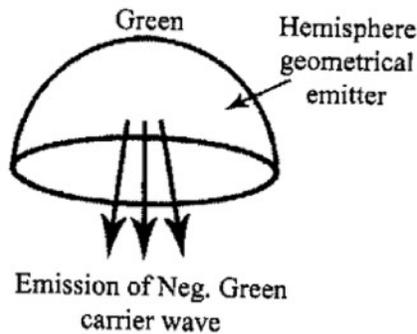


Fig. 5

Analog zu einer elektromagnetischen Welle gibt es in den Energien der radiästhetischen Farben eine vertikale und eine horizontale Komponente.

Bei elektromagnetischen Wellen ist die vertikale Komponente elektrischer und die horizontale magnetischer Natur (die Bezeichnung vertikal und horizontal soll nur zeigen, dass die beiden Komponenten rechtwinklig zueinander stehen, auch wenn die Welle rotieren sollte.)

Für die Energien der radiästhetischen Farben ist die horizontale Komponente wohltuend, während die vertikale gesundheitsschädlich ist. Chaumery, der französische Radiästhet hatte eine Batterie aus aufeinander gestapelten Halbkugeln gebaut um die negativ grün Energie zu verstärken; unglücklicherweise verstärkte er auch das vertikale negativ grün, was zu seinem Tod und seiner Mumifizierung führte. Die antiken Architekten kannten das Phänomen der schädlichen und nützlichen Aspekte dieser Energien. Sie wussten dass das Anbringen bestimmter Artefakte auf Kuppeln und Pyramiden die schädlichen Anteile des negativ grün korrigierte. Deshalb haben alle Kuppeln von Kathedralen Strukturen, die das vertikale negativ grün verhindern. Bei Pyramiden verhindert ein leichte Einbuchtung in der Mitte der Grundkanten auf jeder Seite das negativ grün (sichtbar an der Großen Pyramide von Gizeh, Grundkante 179,5 Grad statt 180 Grad).

Physik der Qualität

Betrachten wir nun das Konzept der Physik der Qualität. Die Wissenschaft arbeitet mit Zahlen (quantitativ) aber die Natur arbeitet mit Qualität (Farbe, Klang, Form, Winkel, (An)Zahl, Geschmack, Geruch, Tastsinn und so weiter). Farben würde ein Physiker quantitativ in Zahlen beschreiben und Wellenlängen und Frequenzen angeben. Ein Mensch würde sie als die Farben des Spektrums bezeichnen (rot bis violett) wie auf dem elektromagnetischen Spektrum in Fig. 6 dargestellt.

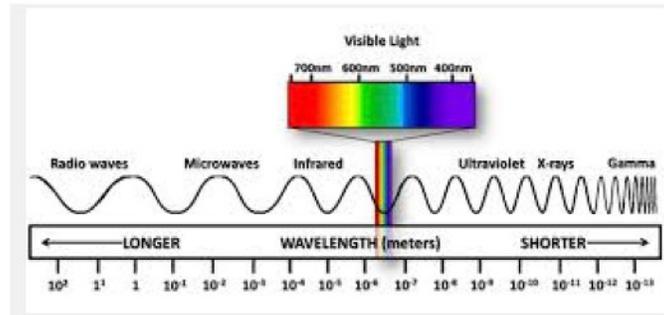


Fig. 6

Um zu verstehen wie uns Farben, Klänge, Formen, Geschmack und Winkel beeinflussen können, muss man die Konzepte der Resonanz und der Harmonik verstehen. Hat jemand eine Serie von Stimmgabeln vor sich und schlägt eine an, würden andere Stimmgabeln mit unterschiedlichen Größen aber einer mathematischen Beziehung ebenso schwingen (weil sie auf die selbe Note aber auf höheren oder tieferen Oktaven gestimmt sind). So ähnlich verhält es sich, wenn jemand auf einem Monochord (einsaitiges Musikinstrument) die Saite zupft, dann wird sie schwingen und andere Monochords mit der selben Notenstimmung aber auf verschiedenen Oktaven, würden mitschwingen wie in Fig. 7 gezeigt.

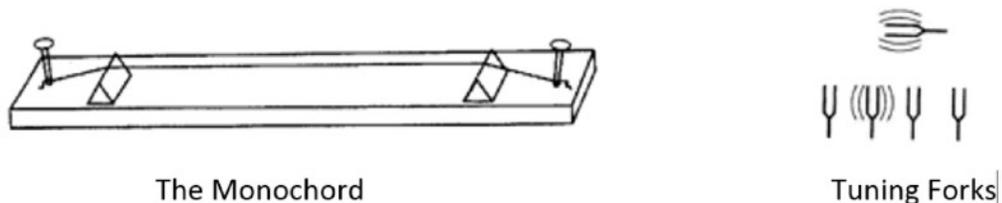


Fig. 7

Der Farbe rot entspricht die Qualität der Musiknote C. Die BioGeometrie lehrt, dass Schwingungen verschiedener Oktaven ähnliche Wirkungen auf uns haben. Musikalische Noten, Farben, Gerüche, Geschmack, Gestalt, Design und Winkel können uns beeinflussen. Farben wirken auf das System unserer Sinnesempfindungen und stehen in Bezug zum Brechungswinkel von weissen Licht beim Durchgang durch ein Prisma - und Winkel sind Gestaltungselemente von Formen.

Deshalb sind Formen genau genommen gefrorene Qualitäten, die unser Energiesystem entsprechend beeinflussen. Beim Menschen sind Nervenreaktionen die Grundlage für den Empfang von Informationen über unsere Sinnesorgane. Alle Sinne lösen im Gehirn die selbe Art von Nervenreaktionen aus. Daher kann ein bestimmter Klang die selbe Nervenreaktion hervorrufen wie eine bestimmte Farbe, zB. rot und die Note C.

Unsere Nerven reagieren auch auf geometrische Formen, Winkel, Anzahl von Elementen, Proportionen usw. über einen aussersinnlichen Pfad. Das zeigt sich in der Physik der Qualität:

Alle Skalen (Farbe, Klang usw.) lösen die selbe Art von Nervenreaktionen aus und sind untereinander austauschbar.

**Sense Organs
Qualitative Scales**

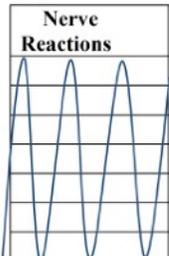
Nerve Reactions	Color	Touch	Sound	Smell	Taste
	Red		Do		
	Orange		Re		
	Yellow		Mi		
	Green		Fa		
	Blue		So		
	Indigo		La		
	Violet		Ti		

Fig. 8 Winkel, Formen, Polaritäten, Anzahl von Elementen, andere „Formelemente“ sind aussersinnliche Modifikatoren, die ähnliche Nervenreaktionen verursachen.

Ein anderer Weg die Natur der Qualität der Physik zu betrachten ist, die Verarbeitungs-Schritte von Sinnesempfindungen in uns zu analysieren:

Auf der Stufe der Sinnesorgane erreichen uns Farben als elektromagnetische Schwingungen, Klang als Schallwellen usw. (Ebene 1). Die verschiedenen Schwingungen erzeugen alle die selbe Art von Nervenimpulsen (Ebene2). Die Nervenimpulse werden in die Qualität des Signals übersetzt - Farben, Klänge usw. (Ebene 3). Die Qualität erzeugt eine wahrgenommene Wirklichkeit basierend auf den Inhalten unserer Speicherdatenbank (Ebene 4a). Nach dem Passieren der bereits subjektiven Bedeutungsebene (Verarbeitung der Qualitäten mit den Inhalten der Datenbank) (Ebene 4b) bildet sich eine innere Wirklichkeit aus (Ebene 4c) die sich als Projektion der wahrgenommenen Wirklichkeit im Aussen in Zeit und Raum wiederfindet (Ebene 5).

Zusammenfassung:

Ebene1: Sinnesorgan - E2: Nervenreaktion - E3: Qualitative Skalen der Wahrnehmungsbereiche des Gehirns - E4a: Assoziation in der Datenbank - E4b: Bedeutungsebene - E4c: Ausbildung einer wahrgenommenen Wirklichkeit - E5: Projektion der wahrgenommenen Wirklichkeit nach Aussen. (s. Fig. 8a)

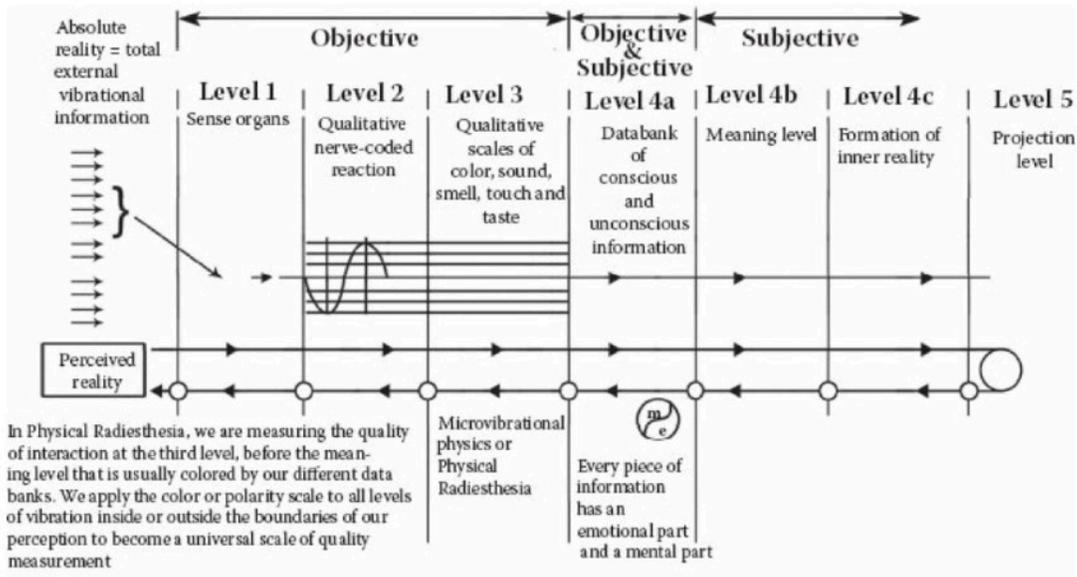


Fig. 8a

BG3 Energien und der BioGeometrie Energie Schlüssel

Der Radiästhet und Wissenschaftler Scariatin (ein Russe, der in Ägypten lebte, Pseudonym Enel) entdeckte die Energie-Qualität horizontal negativ grün in den Körpern Christlicher Heiliger und betrachtete diese Qualität als Merkmal für die Spiritualität der Person. Dr. Karim stellte die selbe Energie in heiligen Monumenten und an anderen Kraftplätzen auf der ganzen Welt unabhängig von den Körpern fest (bestimmte Kathedralen, Steinstrukturen wie Menhire und Dolmen) Fig. 9

- Enel - Negative Green at pyramids and tombs of saints



- Certain cathedrals, Dolmens, Menhirs
 - Known as beneficent power spots with healing properties



Chartres Cathedral



Fig. 9

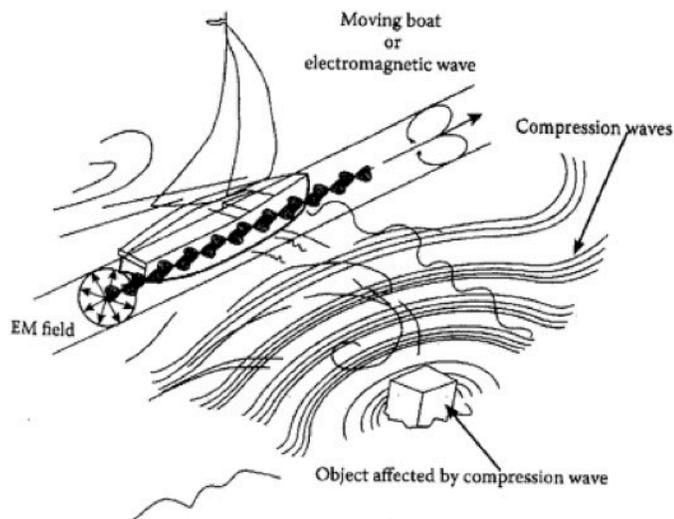
Dr. Karim untersuchte diese heiligen Kraftplätze und die heilsamen Energien die man dort fand. In jahrelanger Forschung entdeckte er zwei weitere Energie-Komponenten, die an solchen Plätzen immer gemeinsam auftraten. Das sind:

Höhere Harmonische von Ultraviolett (horizontal) - eine Energiequalität, die man in der Dämmerung vorfindet (die Zeit des Tages zu der sich "Engel zeigen & spirituelle Rituale stattfinden")

Höhere Harmonische von Gold (horizontal) - eine Energiequalität die als goldener Schimmer oder Aura um die Häupter von Heiligen dargestellt wird.

Dr. Karim war die besondere Bedeutung dieser drei Feinenergie-Bestandteile bewußt und nannte sie BG3 (BioGeometrie 3). Negativ grün, Höhere Harmonische von Ultraviolett und Höhere Harmonische von Gold bilden die „Eine harmonisierende Feinenergiequalität“, die man allgemein als spirituell bezeichnet. In seinen weiteren Forschungen ergründete Dr. Karim die harmonisierenden und heilenden Wirkungen der BG3.

Die harmonisierenden und heilenden Energien der BG3 können durch Formen, Design, Farben, Klang, Winkel, Bewegung usw. erzeugt werden. Jede Bewegung (Schwingung) wie beispielsweise das Boot in Bild 10 (oder eine elektromagnetische Welle) verursacht sekundäre Druckwellen in der Umgebung. Ist ein Objekt (Gestalt, Form, Farbe usw.) anwesend, werden die vom Boot (oder der elektromagnetischen Welle) ausgehenden Druckwellen das Objekt beeinflussen wie im Bild in Fig. 10 dargestellt.



*Fig.10 Bewegung (oder Elektromagnetische Kraft) erzeugt Kompressionswellen (Skalarwellen)(1)
Jede Bewegung verursacht sekundäre Kompressionswellen in der Umgebung.*

Diese Darstellung bildet die Basis für den in der BioGeometrie verwendeten Energieschlüssel. Er zeigt die Bewegung von Energie im Raum von EQ2 bis EQ1 mit den resultierenden Rotationen der Energiequalitäten EQ3 und EQ4 im und gegen den Uhrzeigersinn. Das ist analog der Wirkung des Luftstromes in einer Flöte auf die umgebende Luft. Eine dreidimensionale Form des BioGeometrie Energieschlüssels zeigt Fig. 11

Die BioGeometrie arbeitet mit Formen, Farben, Klang usw. um durch Wechselwirkung mit Energiefeldern eine ausgleichende Wirkung auf mehreren Ebenen von biologischen Systemen

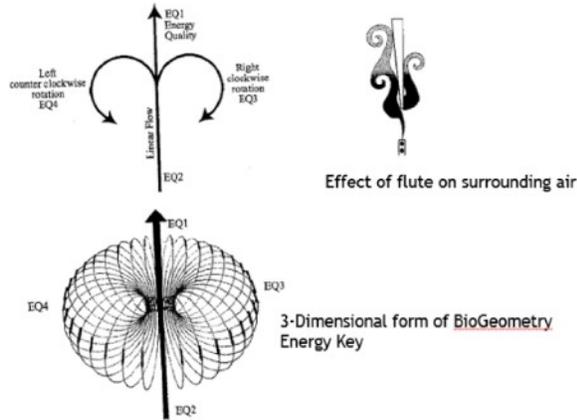


Fig. 11

auszuüben. Sie konzentriert sich auf die Schwingungsqualitäten von drei Energiefeldern, die ein Gleichgewicht herstellen (BG3).

Das Ausgleichen erzeugt Harmonie mit einer positiven Wirkung auf den emotionalen, mentalen, spirituellen und physischen Ebenen. Fig. 12 veranschaulicht das Harmonisieren oder Wiedererlangen von Balance mit BG3.

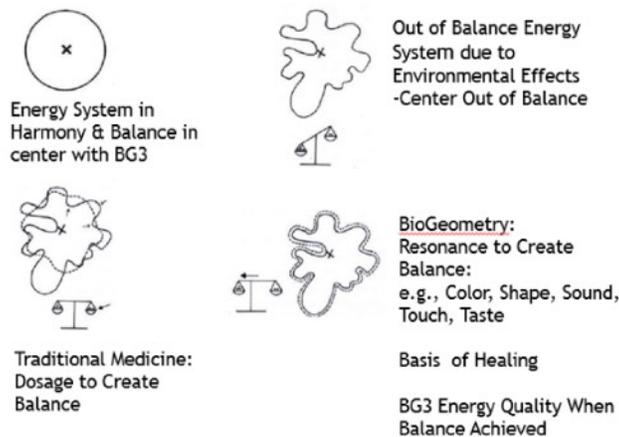


Fig. 12

Mit den Prinzipien der BioGeometrie war Dr. Karim in der Lage die Wirksamkeit dieser Wissenschaft zu demonstrieren wie im Kapitel „Beispiele der Erfolge mit BioGeometrie-Werkzeugen“ beschrieben.

Über die Prinzipien der Werkzeuge in der Radiästhesie

In der Quantenphysik ist der Beobachter Teil des Experiments. Auf ähnliche Weise ist der Bediener radiästhetischer Instrumente Teil ihrer Anwendung. Es werden spezielle Pendel benutzt. In der Radiästhesie erfassen Pendel Vibrationen auf eine Weise ähnlich den Vorgängen im Monochord. In einem Monochord finden wir Amplitude und Wellenlänge wie in Fig. 13 gezeigt;

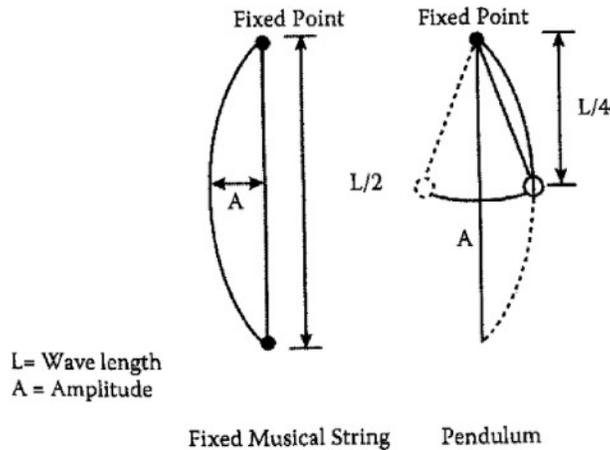


Fig. 13 Wechselbeziehung eines musikalischen Saiteninstrumentes mit einem Pendel

beim Pendeln trifft dasselbe Konzept von Amplitude und Wellenlänge zu. Das Prinzip der Verwendung des Pendels in der Radiästhesie wird Physikalische Radiästhesie genannt. In der Physikalischen Radiästhesie sucht man Resonanz mit Energien, indem man auf eine Pendeldrehung im Uhrzeigersinn achtet, sobald Resonanz erfolgt (siehe Fig. 14).

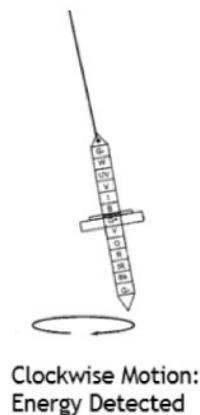


Fig. 14 Bewegung im Uhrzeigersinn eines Virtual Cone Pendels in der physikalischen Radiästhesie/ BioGeometrie für die Feststellung von Energien

Dieses Konzept unterscheidet sich deutlich vom mentalen Muten, wo typischerweise eine ja- oder nein-Antwort erwartet wird. Physikalische Pendel sind so konstruiert, dass man mit ihnen Energien feststellen kann.

Ein Beispiel ist der Virtual Cone Pendel (oder Skalenpendel) bei dem eine Scheibe entlang einer Achse verschiebbar ist, sodass zwischen Scheibe und Pendelspitze virtuelle Winkel entstehen, die den Brechungswinkeln verschiedener Farben (Wellenlängen) an einem Glasprisma entsprechen und damit in Resonanz treten können. Dieses Prinzip zeigt Fig. 15

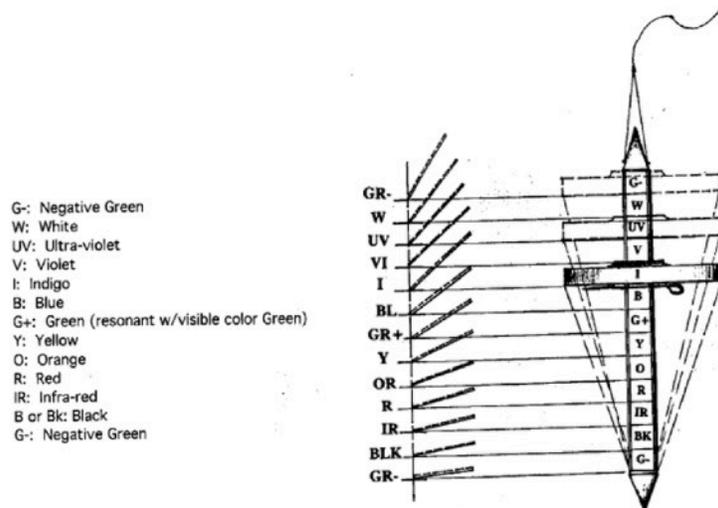


Fig. 15 Virtual Cone Pendel (Skalenpendel) und Umwandlung von Farben in geometrische Winkel ergibt Farbkalibrierung durch die Form.

Beispiele für Erfolge mit BioGeometrie

Nachstehend Beispiele für den Einsatz von BioGeometrie für Harmonisierungen bei elektromagnetischer Strahlung, von Anwendung der Biosignaturen bei Virusinfektionen, der Harmonisierung von Wasser, der Wirkung in einer Geflügelzucht ohne Antibiotika, landwirtschaftliche Lösungen ohne Pestizide und dem Anbau von Süsskartoffeln in Salzwasser.

Die Harmonisierung der negativen Wirkungen von Elektromog

Alles in der Natur verständigt sich mit Hilfe von Schwingungen. Mit unserer modernen Technologie werden nun elektromagnetische Felder erzeugt, die tausend mal intensiver sind als man sie in der Natur findet. Mobilfunksender, Mobiltelefone, WiFi, drahtlose Telefone, Fluoreszenz-Lampen, Computer usw. nehmen in unserer modernen Kultur überhand.

Im Herbst 2002 installierte die Swisscom einen Mobilfunk Sender auf dem höchsten Punkt in der Stadt Hemberg in der Schweiz - auf dem Kirchturm. Die zahlreichen negativen Wirkungen von Elektrosensibilität auf Menschen, Tiere, vor allem bei Vögeln traten unmittelbar auf. Es gab Klagen über Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Konzentrationsschwäche und viele andere Symptome, von denen man jetzt weiß, dass sie durch elektromagnetische Felder verursacht wurden.

Brütende Singvögel und Fledermäuse verließen die Umgebung von Hemberg. Die Bewohner von Hemberg beklagten sich vehement. Schliesslich überzeugte die Schlichtungsbehörde für Mobile Kommunikation & Umwelt (OMK/MAMCE) die Swisscom, den Hauptprovider, Dr. Karim zu beauftragen um zu sehen ob der Einsatz von BioGeometrie helfen könne.

Das Projekt mit Dr. Karim startete im August 2003. Das Ziel war, für die Menschen, Tiere und Pflanzen in Hemberg eine Umgebung mit harmonischer Energiequalität zu erzeugen. BioGeometrische Werkzeuge

wurden verwendet um elektrische Leitungen, Antennen und Wohnungen betroffener Personen zu harmonisieren.

Dr. Karim schuf den Hemberg Emitter um die Quellen der elektromagnetischen Emissionen aus dem Mobilfunk-Turm zu harmonisieren. Auch der Homekit wurde entwickelt, der BioGeometrie Gravuren zur Harmonisierung von elektromagnetischen Feldern enthält. Fig. 16 zeigt den Hemberg Emitter und die Würfel des Homekits. Die Ergebnisse für Hemberg waren spektakulär - das Problem der Elektrosensibilität war beseitigt, die Vögel und Fledermäuse kehrten zurück.

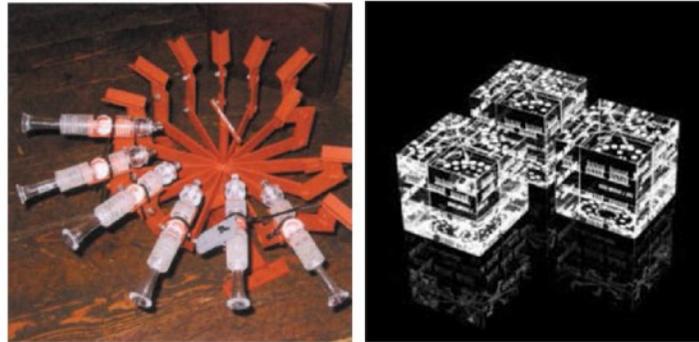


Fig. 16 Hemberg Emitter und Würfel des Homekits. Die Hemberg Emitter mit der Haltevorrichtung für die Harmonisierung der elektromagnetischen Felder an ihrer Quelle. Die Homekit Würfel können die Wohnungen der betroffenen Personen harmonisieren.

Die Studie wurde unter der Aufsicht der Schweizer Schlichtungsbehörde für Mobile Kommunikation und Umwelt (MAMCE) und dem Schweizer Telekom Provider Swisscom durchgeführt und vollständig dokumentiert. Über das "Wunder von Hemberg" wurde eine Broschüre veröffentlicht. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse über Häufigung und Schwere der Beschwerden von Elektrosensibilität vor und nach der Installation der BioGeometrie Einrichtungen zeigt Fig. 17.

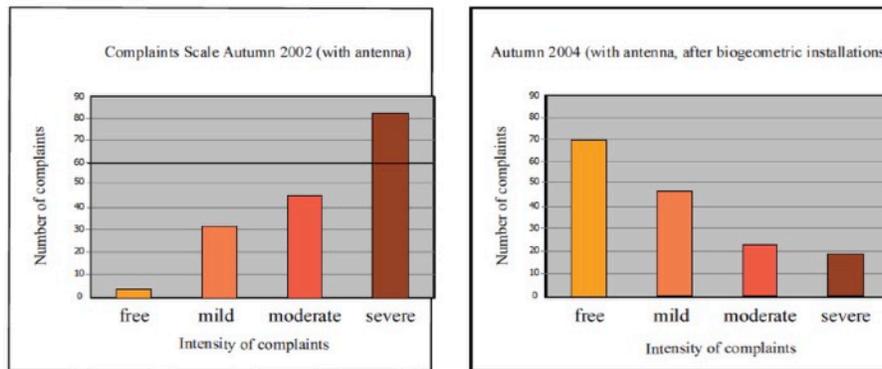


Fig. 17 Zusammenfassung der Ergebnisse über Häufigung und Schwere der Beschwerden von Elektrosensibilität vor und nach der Installation der BioGeometrieEinrichtungen.

Als Ergebnis des Erfolgs in Hemberg luden die Schweizer Dr. Karim ein, diesen Vorgang in Hirschberg zu wiederholen. Die Ergebnisse wurden durch den Schweizer TV Kanal1 dokumentiert. Das Ergebnis war ebenso erfolgreich und machte es zum Wunder von Hirschberg.

Biosignaturen für die Gesundheit

Biosignaturen sind lineare Diagramme, die mit Energiemustern von Körperorganen in Resonanz treten. Biosignaturen gleichen Organstörungen aus und versorgen die Organe mit BG3, lösen Energieblockaden und führen zu körperlichem Energieausgleich. Fig. 18 zeigt Beispiele von Biosignaturen. Biosignaturen in denen die linearen Muster in Metall geprägt sind können als Amulett oder Ring getragen werden.

Eine wichtige Bestätigung der Bedeutung der Biosignaturen war das Nationale Hepatitis C Projekt, das vom Nationalen Forschungszentrum der El-Azhar Universität in Kairo durchgeführt wurde. Der Zweck der Studie war die relative Wirksamkeit verschiedener Medikamente und Arzneimittel bei der Behandlung von Hepatitis C zu bestimmen.

Die Dauer der Studie betrug 6 Monate und die Wirksamkeit wurde durch die Messung von Leberenzymwerten bestimmt, die ein Indikator für die Leberschädigung sind. Das Ergebnis zeigte, dass die Wirksamkeit bei Medikamenten und Arzneimitteln im Bereich von 20 bis 30% lag, aber das beste Resultat zeigten die Biosignaturen mit 90%.

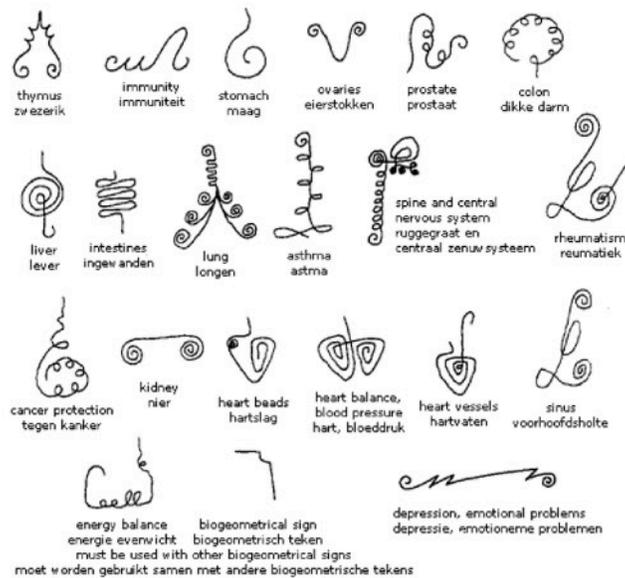


Fig. 18 Biosignaturen sind lineare Diagramme, die mit Energiemustern von Organen und Körperfunktionen in Resonanz treten. BS verursachen Harmonie und führen BG3 in die Organe ein, lösen Energieblockaden und führen zu Energieausgleich

Wirkung des Homekit Würfels auf Wasser

Dr. Masaru Emoto, Autor des Buches "Die verborgene Botschaft des Wassers" arbeitete mit Dr. Karim und seinem BioGeometrie Homekit-Würfel. Wenn der Würfel sich gemeinsam mit Wasser in einem Raum befand, verursachte die Feinenergie des Würfels ausgewogene, schöne Eiskristalle, wenn man das Wasser einfrohr.

In seinem Buch zeigt Dr. Emoto dass Wasser, mit guter Energie imprägniert (zB. Liebe) schöne, gut ausgewogene, hexagonale Kristalle formte, wogegen Wasser mit einer Imprägnierung von schlechter Qualität unschöne und unausgewogene Kristalle bildete. Die Kristalle in Anwesenheit des Würfels zeigten, dass das Wasser guter Energie-Qualität ausgesetzt war. Die Untersuchungen wurden am „Hado Life Europe Labor“ in Liechtenstein durchgeführt.

Fig. 19 zeigt Bilder von Wasser gleichen Ursprungs die dem Würfel ausgesetzt waren und welches nicht. Die Ergebnisse zeigen ganz klar die Wirkung des Würfels auf das Eis-Kristallmuster.

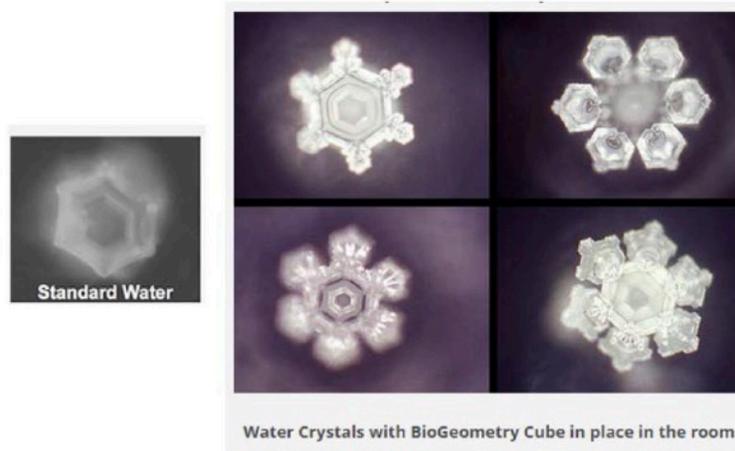


Fig. 19 Kuben des Homekits produzieren Harmonie in Wasser

BioGeometrie und Geflügelzucht

Dr. Ahmed Hussein von der Suez Canal University und dem Landwirtschaftsministerium führte diese Forschungsarbeit durch. Die Geflügelzucht wurde mit ausgleichenden BioGeometrie Lösungen harmonisiert. Die Ergebnisse zeigten signifikant gesteigertes Wachstum und Qualität der Hühner ohne die Verwendung von Antibiotika, Hormonen oder Impfungen, verglichen mit Hühnchen, die nach herkömmlichen Methoden aufwuchsen. Derzeit (2015) arbeitet BioGeometrie Kanada mit Nutrinor in Quebec im dritten Jahr der Hühnerzucht ohne Impfungen, Hormone oder Antibiotika.

BioGeometrie und landwirtschaftliche Lösungen

1999 hat Prof. Peter Mols von der Wageningen Landwirtschaftlichen Universität ein Projekt abgewickelt in dem eine Apfelplantage „balanciert“ und auf Pestizide verzichtet wurde. Die Ergebnisse waren eine beachtliche Verringerung von Parasiten Befall durch die gesteigerte Widerstandskraft der Pflanzen, die sie unempfindlicher gegen Schädlinge machte, ohne Beeinträchtigung jeder Form von Bakterien, die für die Pflanze nützlich sind. Die so behandelten Äpfel hatten einen lebendigeren Geschmack, Geruch und Farbe und eine längere Lagerfähigkeit verglichen mit durchschnittlichen Äpfeln.

Experiment Salzwasser Pflanzungen

Süßkartoffeln wurden testweise in Salzwasser aus dem roten Meer aufgezogen. Die „Kontrollgruppe“ war eine Süßkartoffel in normalem Wasser (kein Salz). Das Experiment wurde mit unbehandeltem im Vergleich mit BG3 behandeltem Salzwasser durchgeführt, und benutzte eine besondere (BioGeometrische) Form des Behälters für das Wasser. Die Ergebnisse sind hier zu sehen:



Fig. 20 Aufzucht von Süsskartoffeln in Salzwasser

Über den Begründer

BioGeometrie ist der Begriff, den Dr. Ibrahim Karim geprägt hat, der Begründer dieser Wissenschaft und Wiederentdecker dieses antiken wissenschaftlichen Modells. Er ist Absolvent des Staatlichen Instituts für Technologie, Zürich, Schweiz (D.Sc./Dipl. Arch.-ETH), wo er Architektur studierte. Er bekleidete verschiedene Positionen als Berater für die Minister für Gesundheit, Kultur, Tourismus und Wissenschaftliche Forschung in Ägypten. Er ist auch Vorsitzender der Architektur- und Industrie-Design Firma Alemara, die sein Vater Dr. Sayed Karim 1939 gründete.

Danksagung

„Danksagung für meine Mentoren und ihre Bücher: Dr. Karim „Back to a future for mankind: BioGeometry“, Dr. Robert Gilbert, „Egyptian and European Energy Work - reclaiming the ancient science of Spiritual Vibration“ und Kris Attard, „BioGeometry Foundation Training, Levels 1,2,3“.

Jerry Gin, Vorsitzender der Foundation for Mind-Being Research (FMBR)

Quellen:

1. Back to a Future for Mankind: BioGeometry, Karim, Ibrahim Ph.D., Dr.Sc., published by BioGeometry Consulting, Ltd.
2. Egyptian and European Energy Work – Reclaiming the Ancient Science of Spiritual Vibration, Gilbert, Robert J. Ph.D., published by Vesica, LLC
3. BioGeometry Foundation Training, Levels 1,2,3 – Notebook, Kris Attard, Instructor
The Hidden Messages in Water, Emoto, Masaru, published by Beyond Words Publishing
JERRY GIN 309
4. Basic Principles of the Virtual Cone Pendulum, <http://www.orgoneaustralia.com.au/Professional%20Virtual%20Cone%20Pendulum%20manual.pdf>
5. Climate Science Investigations, NASA, <http://www.ces.fau.edu/nasa/module-2/radiation-sun.php>

Disclaimer

Keine in diesem Artikel gemachten Angaben stellen Heilversprechen dar, auch wenn dies aufgrund bestimmter Formulierungen angenommen werden sollte. Die Nutzung radästhetischer Aussagen und BioGeometrischer Angaben ersetzt keinen Arztbesuch! Speziell bei akuten, schweren oder lebensbedrohenden Krankheiten ist ein sofortiger Arztbesuch unerlässlich!

Jerry Gin, Cosmos and History

*) Dear Ronald,

I just got your email from last year. It was never delivered to me. Sorry for the delay. Yes, you do have my permission to use my article on BioGeometry. Cosmos and History gives me rights to my article.

Good luck in all your endeavors.

Best regards,

Jerry Gin